

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Vorabersatz („Vorabersatz“) für iPhone außerhalb der Garantie

Damit Sie auch während der Reparatur Ihres iPhone außerhalb der Garantie nicht lange auf ein iPhone verzichten müssen, sendet Ihnen Apple gegen Gebühr vorab per Post ein iPhone als Ersatzgerät, wenn Sie Serviceleistungen außerhalb der Garantie in Anspruch nehmen.

1. **Service.** Wenn Apple feststellt, dass Ihr originales iPhone („originales iPhone“) für den Vorabersatz („Vorabersatz“) in Frage kommt und Sie sich entscheiden, ein vorab geliefertes iPhone-Ersatzgerät zu bestellen, indem Sie Ihre Kreditkartendaten an Apple oder einen autorisierten Apple Händler übermitteln, sendet Apple im Austausch gegen Ihr originales iPhone ein neues oder generalüberholtes iPhone-Ersatzgerät („iPhone-Ersatzgerät“) an die von Ihnen angegebene Adresse.

Daraufhin müssen Sie das originale iPhone an Apple senden und zwar so, dass es innerhalb von 10 (zehn) Tagen (innerhalb der „Rücksendefrist“), nachdem Apple das iPhone-Ersatzgerät an Sie versendet hat, bei Apple eingeht. Sie müssen das originale iPhone gemäß den Anweisungen von Apple in der Verpackung einsenden, in der Sie das iPhone-Ersatzgerät erhalten haben. Apple behält das originale iPhone, und Sie behalten das iPhone-Ersatzgerät.

2. **Gebühren.** Für das iPhone-Ersatzgerät belastet Apple Ihre Kreditkarte zum Zeitpunkt der Auslieferung des iPhone-Ersatzgeräts mit der Gebühr für den Vorabersatz („Vorabersatzgebühr“) und der Gebühr für Leistungen außerhalb der Garantie („Gebühr für Leistungen außerhalb der Garantie“). Dies wird unter www.apple.com/de/support/iphone/service/exchange (Webseite „Vorabersatz - Häufig gestellte Fragen“) erläutert.

Wenn Apple das originale iPhone innerhalb der Rücksendefrist erhält und das iPhone aufgrund seines Zustands nicht für Serviceleistungen außerhalb der Garantie in Frage kommt, wird Ihre Kreditkarte mit einem zusätzlichen Betrag belastet, der der Differenz zwischen dem Wiederbeschaffungswert eines neuen iPhone („Wiederbeschaffungswert“) und der Gebühr für Leistungen außerhalb der Garantie (im Folgenden als „Deckungsgebühr“ bezeichnet) entspricht. Dies wird auf der Webseite „Vorabersatz - Häufig gestellte Fragen“) erläutert. Beispiele für ein iPhone, das für Serviceleistungen außerhalb der Garantie nicht in Frage kommt, sind z. B. ein originales iPhone, das nicht funktionsfähig ist, weil an ihm nicht autorisierte Veränderungen vorgenommen wurden oder weil es aufgrund von gravierenden Beschädigungen ausgefallen ist, da es z. B. in mehrere Einzelteile zerlegt wurde..

Falls Apple das originale iPhone nicht innerhalb der Rücksendefrist erhält, wird Ihre Kreditkarte mit der Deckungsgebühr belastet. Wenn das originale iPhone jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen nach Ablauf der Rücksendefrist bei Apple eingeht, wird Ihre Kreditkarte mit der Säumnisgebühr und etwaigen anderen Gebühren belastet, die Sie zu vertreten haben (dies wird auf der Webseite „Vorabersatz - Häufig gestellte Fragen“) erläutert. Der Restbetrag der Deckungsgebühr wird Ihrem Kreditkartenkonto wieder gutgeschrieben. Alle hier beschriebenen Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Steuern.

3. **Zusätzliche Vertragsbestimmungen.** Zusätzlich zu den hier genannten Vertragsbestimmungen gelten die Reparaturbedingungen von Apple (siehe http://images.apple.com/legal/terms/repair/docs/070108a_iphone_OOW.pdf).